Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 140. Mittwoch, den 19. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. Juni 1839.

Herr Gutsbesitzer v. Kleist von Ruschitz, Herr Dr. Scheele von Potsdam, Frau Dr. Hesse von Berlin, log. im engl. Hause. Herr Kaufmann J. B. Szameitke nebst Frau Gemahlin von Memel, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer v. Jaczkowski von Joblau, Willmann von Belawken, die Herren Kaufleute du Bois und Lindenhain von Elbing, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Zur Vermiethung des Grundstücks Heil. Geistgasse № 1009. vom 1. October 1839 ab, auf drei oder sechs Jahre, haben wir einen Licitations-Termin
Sonnabend den 13. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathhause vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. angesetzt.

Danzig, den 13. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

2. Die Musiklehrer Helmbrechtsche Nachlaßmasse, wird nach 4 Wochen ausgeschüttet werden.

Danzig, den 11. Juni 1839.

Königlich Preussisches Land- und Stadtgericht.

3. Es soll der Neubau eines Chausseehauses bei Strzebellino, auf der Chausseestrecke zwischen Neustadt und Ankerholz, im Wege der Submission in Entreprise

gegeben werden. Der Anschlag ist in unserer Registratur einzusehen; die Submissionen aber sind versiegelt einzureichen und sollen in termino

den 12. Juli c. Vormittags um 10 Uhr

in unserm Geschäfts-Locale im Beisein der Interessenten geöffnet werden.

Danzig, den 17. Juni 1839.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

4. Die Lieferung von:

120 bis 130 Ctr. Hanföls,
170 bis 180 Ctr. raffinirten Rüböls,
600 Ellen gewebten runden Tochten,
55 ℔ gewöhnlichen baumwollenen Tochten

zur Straßen-Beleuchtung von August 1839 bis April 1840, soll in einem

den 6. Juli d. J. Vormittags 11 Uhr,

vor dem Stadtrath und Kämmerer Herrn Zernecke I. anstehenden Licitations-Termin ausgeboten werden.

Danzig, den 2. Juni 1839.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. (Nothwendige Subhastation.)

Der den Kahnschiffer Caspar Richterschen Eheleuten zugehörige, auf der Mottlau, gegenüber dem Krahnthore, an der Steinhauer-Bude belegene, mit seinen Geräthschaften auf 571 Rthl. 3 Sgr. taxirte Oderkahn, von 30 Normal-Lasten № 189. B—g., soll in dem, auf

den 1. August c. Nachmittags 3 Uhr

vor dem Herrn Commerz- und Admiralitäts-Rath Passarge an Ort und Stelle angesetzten Termine dem Meistbietenden verkauft werden.

Zugleich werden die unbekannten Gläubiger dieses Kahns zu diesem Termine Behufs Anmeldung ihrer Ansprüche, unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an den Kahn und dessen Kaufgelder präcludirt werden werden.

Die Taxe und der Meßbrief können in unserer Registratur eingesehen werden.

Danzig, den 8. Junius 1839.

Königl. Preuß. Commerz- und Admiralitäts-Collegium.

Literarische Anzeige.

6. Bei Fort in Leipzig ist erschienen und in Danzig **Jopengasse № 598. in L. G. Homann's** Kunst und Buchhandlung zu haben:

Das Eisen

in seiner feinsten Auflösung, ein zuverläßiges Heilmittel in allen Krankheiten, welche auf Erschöpfung der geistigen und körperlichen Kräfte beruhen. Zur Belehrung für Gebildete von Dr. A. F. Fischer. Geheftet. Preis 22 Sgr. 6 ₰.

Anzeigen.

Vom 13. bis 17. Juni 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:

1) Geisler a Elbing. 2) Stolz a Samoczin-Netzdamm. 3) Lademann a Gr. Klischkau. 4) Rosenberg a Königsberg. 5) Boschke a Wimmislin. 6) Schneider a Frankfurth a. M. 7) Ledat a Vorwerk mit 2 Rthr Kassen-Anweisungen. 8) Querner a B.rgsdorf. 9) Kattschinski a Gollub. 10) Londihn a Tobbowitz.

Königlich. Preuss. Ober-Post-Amt.

7.

Holz-Licitation.

Zur Ueberlassung der Lieferung des für unsere Anstalt erforderlichen diesjährigen Bedarfs an Feuerungs-Material, als:

250 Klafter fichten Klobenholz,
250 " " Rundholz,
40 " büchen hochländisch Holz,
40 " Torf,

haben wir einen Termin auf

Donnerstag, den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr

im Locale der Anstalt angesetzt, zu welchem wir diejenigen Personen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, hiemit einladen. Die Bedingungen sind bei dem unterzeichneten Richter, Hundegasse № 351., und im Termine einzusehen.

Danzig, den 12. Juni 1839.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

8. Nachdem Frau Renate Lucie geb. Benck, Wittwe des früher verstorbenen Kaufmanns Herrn C. G. Gerlach, nun auch mit Tode abgegangen ist, zeigen wir als deren Testaments-Executoren hiemit an, daß nach testamentarischer Verfügung die unter der Firma C. G. Gerlach bis jetzt bestandene und von der Verstorbenen fortgesetzte Galanterie-Waaren-Handlung unter derselben Firma auch fernerhin in der bisherigen Ausdehnung bestehen und vorläufig bis zum Schluße dieses Jahres von Herrn Wm. Focking für Rechnung der Gerlachschen Erben geführt, dann aber das Weitere in dieser Beziehung bekannt gemacht werden wird.

Danzig, den 11. Juni 1839.

Der Criminal-Rath Skerle.
Carl Benjamin Richter.

9. Ein verheiratheter kinderloser und mit guten Zeugnissen versehener Kunstgärtner, auch vertraut mit der Jägerei und Oekonomie, wünscht zu Michaeli oder Martini ein gutes Engagement. Er sieht mehr auf gute Behandlung als hohes Gehalt. Das Nähere im Haus-Officianten-Vermiethungs-Bureau.

10. Ein starker Bursche, am liebsten vom Lande, der Lust hat die Müllerprofession zu lernen, findet sogleich ein Unterkommen bei dem Müllermeister Rose, vor dem hohen Thore № 479.

11. Wer Hammel auf die Fettweide geben will, der melde sich in Carlkau bei Danzig.

12. Die resp. Wittwen, welche an der Unterstützung aus dem Legat der Cahserschen Stiftung Theil nehmen, werden ersucht die halbjährige Rate Dienstag den 25. Juni d. J. Vormittags von 9—12 Uhr, Hundegasse № 82. in Empfang zu nehmen. Danzig, den 18. Juni 1839.

13. 4500 Rtl. und 500 Rtl. zu 4 pCt., 6200, 2000, 2000, 1500, 200 und 200 Rtl. zu 4½ bis 5 pCt., sollen auf ländliche Besitzungen bestätigt werden; zum Ankauf wird ein kleines ländliches Grundstück (circa 1200 Rtl. Kaufpreis) und in der Stadt eine bedeutende in guter Nahrung stehende Häckerei (beides gegen baare Auszahlung) gesucht, so wie mehre große und kleine ländliche und städtische Grundstücke zum Verkauf ausgeboten werden, durch das **Commissions-Bureau**, Breitgasse № 1191.

14. In der vergangenen Woche ist **Geld gefunden** worden; wer sich durch genaue Angabe des kleinen Betrags, der Münzsorte, so wie der ungefähren Zeit des Verlierens als Eigenthümer zu bezeugen vermag, darf dasselbe Wollwebergasse № 1997. gegen Erstattung der Insertions-Gebühren in Empfang nehmen.

15. Junge Mädchen die schon Vorbildung im Nähen haben, können unentgeltlich als Lehrlinge im Putzmachen eintreten, kleine Hosennähergasse № 865.

16. Da wir alt und schwach werden, so sind wir gesonnen unser Haus vorstädtschen Graben № 2063. aus freier Hand zu verkaufen.

17. Bei meiner Abreise nach Amerika empfehle ich mich allen meinen Freunden und sage Ihnen ein herzliches Lebewohl. Adolph Gustav Seick.

18. **Zerbrochene Geräthe**
von Glas, Gyps, Alabaster, Meerschaum, Bernstein, Porzellan, ꝛc., werden feuerfest zusammengesetzt Kl. Hosennähergasse № 869, Wasserseite, neben der Börse von London.

19. **Donnerstag, den 20. Konzert im Bräutigamschen Garten in Schidlitz.**

20. Heute Mittwoch den 19. Juni wird das dritte Abonnements-Konzert gegeben, wozu ergebenst einladet M. E. Karmann, Wittwe.

Vermiethungen.

21. Langgasse № 538. ist zum Oktober die Parterre-Gelegenheit, zum Comtoir geeignet, zu vermiethen. Näheres daselbst auf dem Saale.

22. In dem Hause Heil. Geistgasse № 983. (Sonnenseite) ist eine sehr freundliche gesunde Wohnung, bestehend aus einer Hangestube, einer Hinterstube einem Saal, 1 Seitengebäude, Apartement, Küche, Speisekammer, Hofplatz, Holzstall, Keller und Bodenkammer, an ruhige Bewohner zu Michaeli d. J. zu vermiethen.

23. Heil. Geistgasse № 783. ist eine Obergelegenheit, bestehend in 4 Stuben, Küche und Böden, und wenn es gewünscht wird auch Keller, zu Michaeli rechter Zeit an ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere im selbigen Hause.

24. Korkenmachergasse № 786. sind 5 große helle Stuben nebst allen Bequemlichkeiten, zum Schulunterricht sehr geeignet, im Ganzen oder getheilt zum October d. J. zu vermiethen. Nachricht daselbst unten.

25. Matzkauschegasse № 411. sind zwei Stuben mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

26. Wegen eingetretenem Todesfall ist die im Hause 2ten Damm № 1289. befindliche Untergelegenheit, bestehend aus 4 heizbaren Stuben, Küche, Keller &c., so wie auch einem großen, zu einem Ladengeschäfte eingerichteten Hausraum, zu vermiethen und gleich oder zu Michaelis zu beziehen. Das Nähere Tobiasgasse № 1864.

27. In dem Hause Schnüffelmarkt № 634. sind 5 Stuben, eine kleine Küche, Boden und Apartement an ruhige Bewohner zu vermiethen.

28. Eine sehr freundliche Obergelegenheit, bestehend in einem Saal und zwei Kabinetten, Küche &c., nebst freien Eintritt in den sehr trocken gelegenen Garten, ist Sandgrube № 396. zu vermiethen, und kann sofort bezogen werden; auch können dem Miether einige Meubeln zur Benutzung überlassen werden. Nähres daselbst.

29. Zwei Zimmer vis a vis sind zu vermiethen, und können gleich oder zu rechter Ziehzeit bezogen werden Langgasse № 529.

30. Hinterfischmarkt № 1824. ist zu Michaeli d. J. ein freundliches Zimmer an einen einzelnen Herrn, auch mit Beköstigung, zu vermiethen. Näheres daselbst.

31. Zwei Zimmer vis a vis nebst Küche, Keller und Boden, sind Röpergasse № 475. (Wasserseite) mit oder ohne Meubeln sofort zu vermiethen.

32. Vorstädtischen Graben № 178 ist eine freundliche Stube mit Meubles sogleich oder auch zum 1. k. M. zu vermiethen.

33. Langenmarkt № 451. sind zwei meublirte Stuben zu vermiethen.

34. Heil. Geistgasse № 756. sind 2 Zimmer, Küche &c., sogleich sehr billig zu vermiethen. Näheres Frauengasse № 835.

35. Langgarten № 191. ist die Belle-Etage mit Garten, Stallung, Wagenremise &c., zu vermiethen und rechter Ziehzeit d. J. zu beziehen. Nähere Nachricht Langgarten № 241.

36. Langgasse № 363. ist ein möblirter Saal nebst Kabinet in der Belle-Etage zu vermiethen und gleich zu beziehen.

37. Kleine Hosennähergasse № 865. ist eine Stube mit Möbeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

38. In dem Hause Langgasse № 404. ist die Belle-Etage, so wie 1 Zimmer in der zweiten Etage, nebst den dazu erforderlichen übrigen Bequemlichkeiten, an anständige Bewohner zu vermiethen. Nähere Nachricht Heil. Geistgasse № 780.

Auctionen.

39. **Wiesen-Verpachtung.**

Donnerstag, den 20. Juni 1839 Vormittags um 10 Uhr, sollen auf Verlangen des Herrn Schmuck, in seinem zwischen Müggenhal und Hundertmark zu Großland unter der Dorfs-№ 45. gelegenen Hofe:

Circa 35 Morgen Wiesen in abgetheilten einzelnen Morgen,

zur diesjährigen Heuschlag-Nutzung an den Meistbietenden verpachtet werden.

Der Zahlungs-Termin für bekannte und sichere Pächter wird in der Auction selbst bekannt gemacht, und werden dieselben höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit daselbst zahlreich einzufinden. J. T. Engelhard, Auctionator.

40. **Wiesen-Verpachtung.**

Freitag, den 21. Juni 1839 Vormittags 10 Uhr, werde ich in meinem Grundstücke zu Hundertmark bei Müggennahl

30 Morgen Wiesen in abgetheilten einzelnen Morgen

zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag an den Meistbietenden verpachten.

Pächter werden höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit in dem angrenzenden Hofe den Wohlertschen Erben gehörig einzufinden

Zernecke, Oec.-Commissarius.

41. Montag, den 1. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr, soll im herrschaftlichen Wohnhause zu Groß-Paglau:

eine Wanduhr, mehrere Spiegel, Kommode, Linnen und Betten, Haus-, Wirthschafts- und Acker-Geräthe und einige junge und alte Pferde

an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Kauflustige werden hierdurch aufgefordert sich im obigen Termine zahlreich einzufinden.

42. Ein neuerbauter Oderkahn, 25 bis 27 Last tragend, mit allem nöthigen Zubehör, ausgenommen der Tauwerke, Segel und Anker, soll meistbietend verkauft

werden, und ist hiezu den 28. Juni Vormittags von 9 bis 12 Uhr am Schiffs-Bauplatze des Herrn Krause ein Termin festgestellt, wozu gleich die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden sollen.

Kauflustige ladet hiezu ein F. T. Zimmer.

Elbing, den 16. Juni 1839.

43. **Bekanntmachung wegen Verpachtung von Heuland, auf den altstädtischen Fleischerwiesen.**

Dienstag, den 25. Juni d. J. Morgens 9 Uhr, wird Ein ehrbares Gewerk der altstädtischen Fleischer, von seinem vor dem werderschen Thore bei Neuendorf gelegenen Wiesenlande, circa 45 Morgen, zur diesjährigen Heunutzung, in abgetheilten Stücken von circa 3 Morgen, und zur einmaligen Hauung des Grases, öffentlich an den Meistbietenden verpachten. Der Zahlungstermin wird bei der Licitation bekannt gemacht werden. Der Versammlungsort ist zu Neuendorf beim Wiesenwächter Ziebur.

Danzig, den 18. Juni 1839.

Das Gewerk der altstädtischen Fleischer.

44. Donnerstag, den 27. Juni d. J., sollen in dem Hause № 435 auf der Lastadie, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden:

Eine 48 Stunden gehende Tischuhr, 1 silberne Taschenuhr, 2 diverse Spiegel, 1 mah. Tisch aus vollem Holze, 1 dito Kommode, eschene und nußbaumne Kleider-, Glas- und Linnen-Schränke, Klapp- und Waschtische, Stühle, Bettrahme und Kisten, 12 alte Fenstern, 1 kleiner Geldkasten, 30 Kupferstiche unter Glas, und circa 70 Bücher verschiedenen Inhalts, 6 Betten und 8 Kissen, eine Parthie Federn, mehrere Leibwäsche, einiges Tischzeug, Kleidungsstücke aller Art für Herren und Damen, Porzellan, Fayance, Kupfer, Zinn und sonstiges Haus- und Küchengeräthe. Ferner:

2 engl. damassirte Doppelflinten mit Patentschlössern, 1 Paar Lazarino-Pistolen, 1 Kugelbüchse und 1 Windbüchse nebst Pumpe.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. **Eau de Cologne von Joh. Ant. Farina,** privilegirtem Königl. Hoflieferanten, zu Cöln a. R., 1ste Sorte à 13½ Sgr., 2te Sorte à 10 Sgr. die Flasche, und bei Abnahme von 5 Flaschen die 6te frei, ist zu haben bei S. Anhuth, Langenmarkt № 432.

46. **Vorzüglich schöne getr. thüringsche Pflaumen,** empfing ich so eben und offerire solche zu billigen Preisen.

F. G. Kliewer, 2ten Damm No. 1287.

47. Vier große Oelgemälde in schwarzen Rahmen, vorstellend die vier Cardinal-Tugenden, Glaube, Liebe, Hoffnung und Geduld, sind wegen Mangel an Raum Fleischergasse eine Treppe hoch № 99. zu verkaufen, und sind von heute bis zum 24. Juni, Vormittags von 8 bis 11 Uhr, in Augenschein zu nehmen.

48. **Pferdehaar- und Seegras-Matratzen** empfiehlt billigst
Samuel Schwedt, Jopengasse № 565.

49. Vorzüglich schönes engl. **Fensterglas** ist billig zu haben Langgasse № 379. bei
C. G. Gerlach.

50. Ein Seiden-Kram-Repositorium ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen Jopengasse № 608.

51. Badehosen a 12½ Sgr., Officier-Schärpen u. Port d'epée, erhält man bei
J. M. Cohn, 1ten Damm, dem Herrn Gamm gegenüber.

52. Sein Lager von **Wachstuch-Waaren** aller Art, als: Piano-forte-, Tisch-, Kommoden- und Toiletten-Decken, Wachstaffet, Wachsparchent, Wachsleinwand und Wachstuch-Fußtapeten in den neuesten Mustern, empfiehlt
Ferd. Niese, Langgasse № 525.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

53. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Schuhmachermeister Johann Wilhelm und Amalie Auguste Seibertschen Eheleuten zugehörige, auf Neugarten bei Schlapke unter der Servis-Nummer 964. und № 55. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 1514. Rthlr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 20. August 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Schiffs-Rapport.

Den 14. Juni gesegelt.

J. C. Steinkraus — Antelope — London — Getreide.
G. W. Hammer — Caroline — —
J. Schumacher — Delphin — London — Getreide u. Mehl.
H. K. Nentes — Alida u. Lukas — Amsterdam — Getreide.
R. Wacke — Landesfirne — Barwick —
A. J. Bröring — Zeelust — Amsterdam — Holz.
M. C. Norboe — Emanuel — Norwegen — Getreide.
F. W. Zaager — Friederika — Copenhagen —
J. J. Briant — L'Actif — Jersey —

Wind O.